

1,- DM

Rot-Weiss

EXPRESS

1995/96



2. LIGA



Los-Nummer:
538

Freitag, 12. Januar 1996, 19.30 Uhr
EVR – SG Wernau/Esslingen

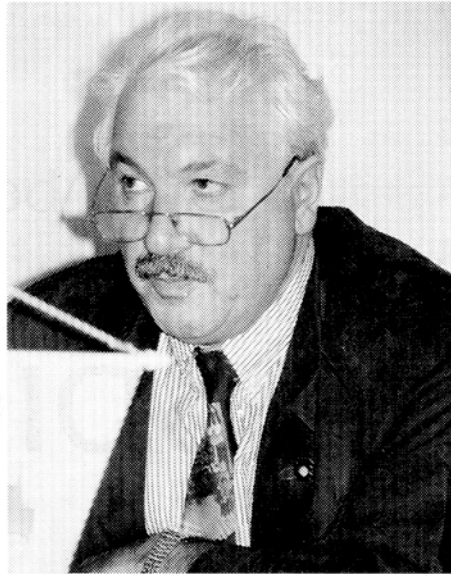
Liebe Regensburger Eishockeyfreunde,

der EV Regensburg ist sportlich sowie organisatorisch wieder zu einem echten Spitzenclub im Bereich der 2. Liga Süd herangereift.

Professionelle Arbeit im Management sowie solide Arbeit im sportlichen Bereich tragen ihre Früchte.

Die bevorstehenden Aufstiegsspiele zur Hacker Pschorr Liga werden dem Eishockeypublikum in und um Regensburg sehr viel Spannung und Freude bereiten. Um jedoch in der Hacker Pschorr Liga aufgenommen zu werden, ist eine Eishalle bzw. eine Überdachung Voraussetzung. Eine so eissportbegeisterte Stadt wie Regensburg braucht eine Eishalle, daran führt kein Weg vorbei. Sollten die Pläne des Vereins wieder nicht verwirklicht werden können, so wird sich der Regensburger Eishockeyhimmel bald verdunkeln und die Eishockeylichter verlöschen.

Doch wir, die Verantwortlichen des



Deutschen Eishockey-Bundes sind überzeugt, daß die erfolgreiche Arbeit im EV Regensburg auch von den Stadtverantwortlichen endlich entsprechend belohnt wird.

Für das Jahr 1996 allen Eishockeyfreunden in und um Regensburg den gewünschten Erfolg.

Richard Ott, DEB-Ligensekretär

1995/96 - 2. EISHOCKEY-LIGA SÜD - 1995/96

Alle Termine und Ergebnisse der 2. Eishockeyliga Süd auf einen Blick

Saison 1995/96	EVR	Amberg	Bietigheim	Reichenhall	Haßfurt	Ingo-stadt	Königsbrunn	Pfronten	Ravensburg	Schongau	ERV Schweinfurt	Stuttgart	Ulm/Neu-Ulm	Waldkraiburg	Werra-Essl.
EV Regensburg	22.12.08.12	08.11.08.10	19.11.01.12	15.12.15.12	15.12.15.12	01.12.01.12	11:3	7:7	5:1	6:5	8:3	3:3	5:4	10:1	12:2
ERSC Amberg	24.11.01.12	17.11.29.12	15.12.29.10	05.11.03.12	10.11.03.12	05.11.03.12	7:1	8:0	9:4	14:2	4:4	4:4	5:4	3:4	11:3
SC Bietigheim-Bissingen	20.10.12.01	15.12.29.10	05.11.29.12	26.12.07.01	10.12.06.10	13.10.10.11	26.12.07.01	7:4	11:9	15:3	9:3	5:3	4:4	4:3	10:1
EHC Bad Reichenhall	06.10.03.11	27.10.10.11	12.01.07.01	19.11.03.10	26.12.13.10	24.11.17.12	8:3	3:6	4:8	6:2	4:7	4:4	2:4	2:10	3:2
ERC Haßfurt	26.12.27.10	17.12.05.01	12.11.17.11	10.12.03.11	20.10.03.12	14.01.03.10	5:6	6:7	4:5	4:8	4:3	-	4:8	1:7	5:4
ERC Ingolstadt	6:8	4:6	3:6	2:11	5:6	6:7	10.11.20.10	27.10.03.12	10.12.06.10	13.10.10.11	06.10.03.11	03.11.26.12	13.10.24.11	24.11.26.12	2:5
ESV Königsbrunn	14.01.17.12	03.10.17.11	07.01.12.01	05.11.05.01	3:3	10.11.20.10	8:3	3:3	5:1	8:0	13:0	7:5	8:6	5:3	4:3
EV Pfronten	-	4:3	5:4	9:0	9:0	13.10.03.10	12.11.17.12	22.12.22.12	24.11.17.12	06.10.19.11	10.12.27.10	27.10.03.12	20.10.26.12	20.12.26.12	7:4
EV Ravensburg	8:3	1:2	6:3	-	14:2	3:0	8:3	1:7	3:4	8:3	10:4	4:5	6:4	4:4	4:2
EA Schongau	03.12.05.01	12.11.05.11	29.12.15.12	15.12.08.12	15.12.08.12	29.10.13.10	10.12.03.10	07.01.17.11	24.11.20.10	26.12.17.11	14.01.14.01	06.10.10.12	10.12.10.12	10.12.10.12	7:8
ERV Schweinfurt	5:3	8:4	4:2	3:7	13:4	4:2	18:6	8:5	10:5	9:6	8:3	2:4	-	9:2	7:2
ERC Sonthofen	07.01.01.12	22.10.08.10	08.12.15.10	26.11.05.11	22.12.22.12	29.12.29.10	14.01.14.01	05.11.22.12	29.12.29.10	14.01.14.01	15.12.15.12	10.11.05.11	12.01.10.11	15.12.10.11	10:1
EC Stuttgart	4:4	3:9	2:5	6:6	9:5	2:9	2:1	7:1	6:4	5:2	3:3	-	2:3	5:3	5:3
EC Ulm/Neu-Ulm	17.12.08.10	26.11.01.12	15.10.22.10	14.01.12.11	08.12.03.11	05.01.22.12	14.01.14.01	12.11.08.12	05.01.22.12	27.10.17.11	05.11.15.12	07.01.01.12	29.12.07.01	29.12.07.01	4:4
EHC Waldkraiburg	6:3	2:5	3:7	3:6	5:2	2:7	-	1:4	0:16	4:4	2:11	3:3	5:7	5:3	2:2
EHSG Wernau/Esslingen	03.11.08.12	01.12.22.12	19.11.26.11	26.11.22.10	12.01.08.10	17.12.10.11	5:1	2:3	1:7	5:3	7:5	1:3	9:4	4:4	4:4
	10.12.12.11	05.01.29.10	01.11.29.12	15.12.06.10	12.01.19.11	24.11.02.12	3:5	2:4	4:4	11:3	6:2	2:4	6:3	5:2	9:3
	3:5	2:4	4:4	11:3	6:2	2:4	10.11.22.10	22.12.08.12	26.11.08.10	15.10.29.10	19.11.15.12	05.11.01.12	15.10.03.10	07.01.27.10	17.12.17.12
	10.11.22.10	22.12.08.12	26.11.08.10	15.10.29.10	19.11.15.12	05.11.01.12	9:3	6:3	-	9:3	9:3	6:3	5:7	8:3	4:4
	9:3	6:1	4:4	6:1	11:4	3:6	7:1	10:4	2:8	13:0	8:4	7:2	8:3	10:7	3:2
	03.10.19.11	15.10.22.12	01.12.08.12	05.01.26.11	27.10.12.01	12.11.08.10	3:5	5:6	4:8	5:7	5:4	4:7	8:4	2:6	3:5
	17.11.26.11	14.01.15.10	01.12.22.12	08.10.29.12	22.10.05.01	03.10.15.12	4:11	4:5	4:5	6:4	4:5	6:1	5:6	3:5	6:3
	1:3	4:4	-	5:1	8:5	4:11	4:5	4:5	3:5	6:4	4:5	6:1	5:6	3:5	6:3

Der Gegner heute: SG Wernau/Esslingen

Nach starkem Saisonstart verfolgte den Aufsteiger bis heute eine unheimliche Pechsträhne

Keine Chance mehr auf eine Teilnahme an der Aufstiegsrunde hat der heutige Gegner, die EHSW Wernau/Esslingen. Nachdem die Stuttgarter Vorstädter über Wochen auf dem siebten Platz rangierten, ist nach dem Dezember-Tief jetzt Rang zwölf das Maß aller Dinge. Hauptgrund für den Tabellensturz ist der, daß man gerade die entscheidenden Spiele gegen die Mitkonkurrenten verloren hat. Ausschlaggebend dafür war das Verletzungspech, der Substanzverlust innerhalb der Mannschaft und zu guter Letzt vier aberkannte Punkte, weil Verteidiger Markus Fink ohne gültigen Paß spielte.

Vom Glück waren die Schwaben auch bei der Besetzung der Ausländerstellen auch nicht verfolgt. Nachdem Shane Bowler einer Kündigung zuvorkam und vorzeitig nach Kanada zurückkehrte – seinen Platz nahm der Kasache Oleg Choulaev ein – kam für den Kanadier Kevin McPherson mit einem Kreuzband- und Innenbandabriß vor zwei Wochen das Aus. Er wird nun vertreten durch den Tschechen Lukas Gregel, der sich die letzten zwei Jahre in der kanadischen Junior A-Liga verdingte. Der

Verlust von McPherson, mit 24 Treffern Top-Torjäger, ist für die Wernauer mehr als schmerzlich, denn hinter Schweinfurt konnte man die wenigsten erzielten Tore für sich verbuchen.

Erfreulich dagegen, daß die Schwaben über sehr gute Spezialformationen verfügen, und in der Überzahl- und Unterzahlstatistik zu den besten Teams der Liga gehören. Mit Milan Vagner stellen sie ihren besten Verteidiger, Sascha Ninkov und Rene Lapsansky dürften noch aus ihrer Stuttgarter Zeit bekannt sein. Auf der Position des Torhüters bedient sich Trainer Michail Panin eines Wechsel-Dich-Spielchens mit den beiden Goalies Alain Poullin und Martin Fellhauer. Im Dezember war der EVR an einer Verpflichtung Fellhauers bekanntlich sehr interessiert.

Für die EVR-Cracks wird die Partie gegen die "River Snakes" keinesfalls zum Spaziergang. Die Wernauer können frei aufspielen und schon einmal für die anstehende Abstiegsrunde Selbstvertrauen tanken. Der EVR möchte dagegen den Status "zu Hause noch ungeschlagen" auf jeden Fall bis zum Vorrundenende verteidigen.

Eishockey International

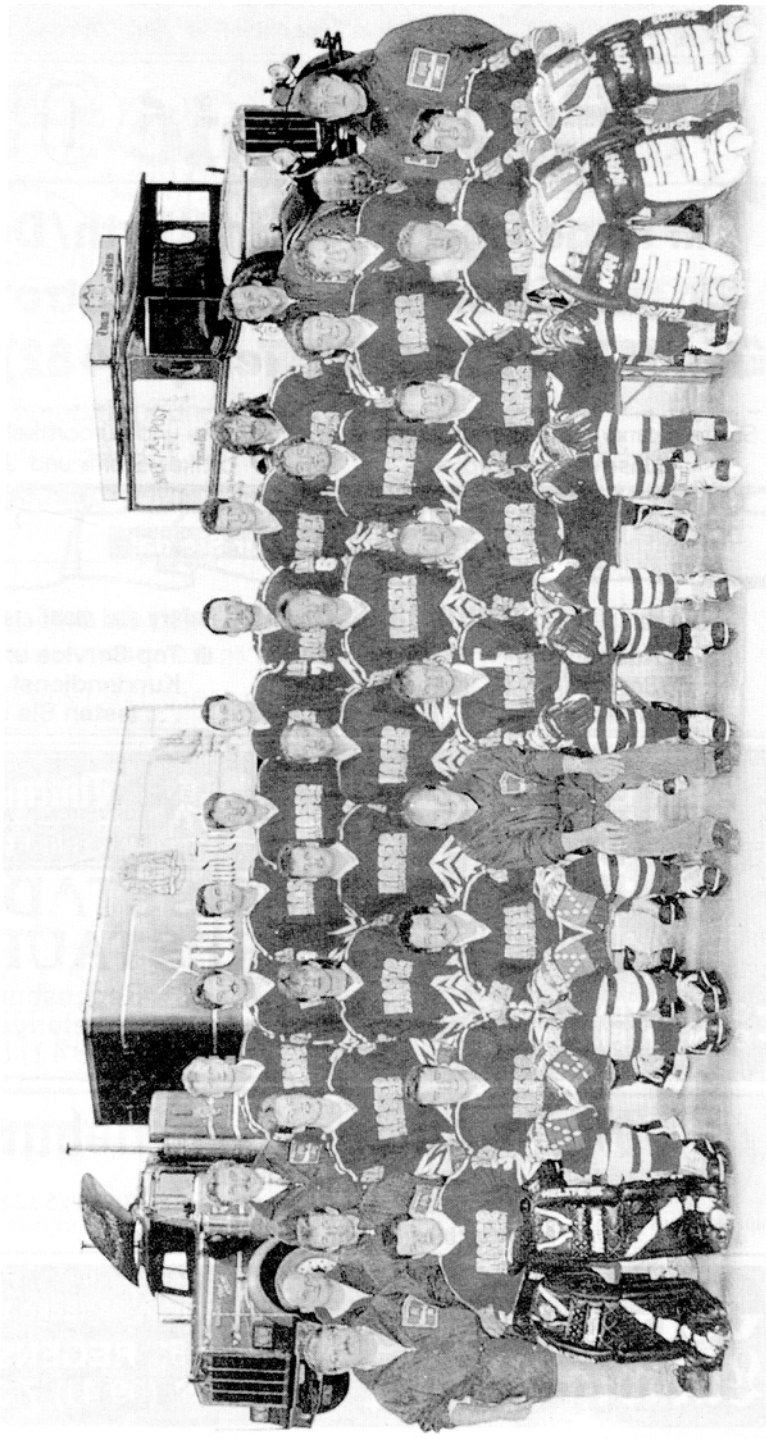
Kölner Haie ohne Glück im Penalty-Thriller

Deutsche Eishockey-Teams haben im Penaltyschießen einfach kein Glück. Wie schon die Nationalmannschaft '92 beim olympischen "Thriller" in Meribel gegen Kanada, so zog auch der Deutsche Meister Kölner Haie im Finaldrama des Europacups nach über drei Stunden Spielzeit mit 2:3 im Penaltyschießen gegen Titelverteidiger Jokerit Helsinki den kürzeren. Als um 23.19 Uhr am Samstag abend der Kanadier Luciano Borsato mit dem insgesamt 14. Penalty scheiterte – brach für den siebenmaligen deutschen Champion eine Welt zusammen. Mit versteinerten Mienen verfolgten die Haie-Cracks die Siegerehrung. Ausgerechnet der zuvor nervenstarke Borsato, der seinen ersten Penalty verwandelt hatte, verfehlte das Ziel. Der Nettogewinn von 200.000 Mark als Europacup-Ausrich-

ter war nur ein kleiner Trost für die Haie. Zum vierten Mal nach dem EV Füssen (65/66), Köln (84/85) und der Düsseldorfer EG (91/92) sprang für ein deutsches Team der zweite Rang heraus. Aber so nah am Ziel war noch keine deutsche Mannschaft im Europacup. Dreimal führten die Gastgeber in der regulären Spielzeit. Nach Peter Draisaitls 3:2 sogar bis 247 Sekunden vor Schluß, ehe der finnische Weltmeister Tero Letherä die Verlängerung erzwang. Auch im Penalty-Krimi lagen die Gastgeber durch Borsato und Andreas Lupzig zweimal vorn, aber Jokerit wußte auch darauf jeweils eine Antwort. Die 7.200 Kölner Fans forderten trotz der "Niederlage" ihre Cracks zu einer Ehrenrunde auf und skandierten: "Wir sind stolz auf unser Team." **Quelle: Eishockey NEWS**

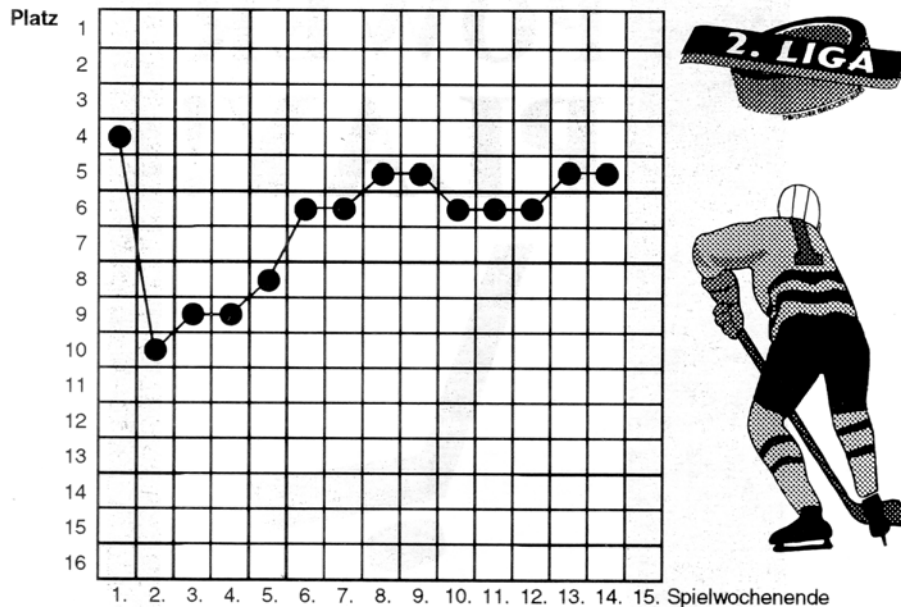
— EVR aktuell — EVR aktuell — EVR aktuell — EVR aktuell — EVR aktuell —

Das EVR-Team 1995/96 auf einen Blick



AUF UND AB

Tabellenplatz des EVR in der Saison 1995/96



An diesem Wochenende spielen:

Freitag	EA Schongau	-	EC Ulm/Neu-Ulm	___:___
12. Jan.	EHC Waldkraiburg	-	ERV Schweinfurt	___:___
1996	ERC Sonthofen	-	EV Pfronten	___:___
	EC Stuttgart	-	EV Ravensburg	___:___
	SC Bietigheim	-	ERSC Amberg	___:___
	ESV Königsbrunn	-	ERC Haßfurt	___:___
	Bad Reichenhall	-	ERC Ingolstadt	___:___
	EV Regensburg	-	SG Wernau/Essl.	___:___
Sonntag	ERC Ingolstadt	-	EV Regensburg	___:___
14. Jan.	EV Ravensburg	-	EC Ulm/Neu-Ulm	___:___
1996	EV Pfronten	-	Bad Reichenhall	___:___
	ERV Schweinfurt	-	ESV Königsbrunn	___:___
	ERSC Amberg	-	EHC Waldkraiburg	___:___
	SG Wernau/Essl.	-	SC Bietigheim	___:___
	EA Schongau	-	EC Stuttgart	___:___
	ERC Haßfurt	-	ERC Sonthofen	___:___



Mit Sicherheit noch eine ganze Klasse härter zur Sache gehen wird es ab nächste Woche in der Qualifikationsrunde zur 1. Liga Süd.

Mannschaften in der 2. Liga Süd



EISHOCKEY 2. LIGA SÜD 1995/96

Freitag, 12. Januar 1996

Spielbeginn: 19.30 Uhr

EV Regensburg

Torhüter: 20 Martin Brunner
Verteidiger: 5 Thomas Maier
 10 Martin Reichert "A"
 6 Andreas Sebald
 75 Alexander Erndl
Stürmer: 9 Jason Phillips
 11 Mike Martens
 21 Bernd Vorderbrüggen
 27 Frank Hirtreiter
 23 Manfred Hamann
 2 Armin Mühlhofer
 70 Miroslav Pagac
Trainer: Anton Paulus

MANNSCHAFTSAUFSTELLUNG:

38 Franz Spornraft
 16 Bernd Seyller
 73 Markus Landstorfer
 3 Jörn Seuthe
 77 Tobias Freundorfer
 18 Markus Grünbeck
 28 Stephan Wagner
 96 Georg Glas
 93 Oliver Hecht "C"
 66 Günter Eisenhut
 7 Jürgen Spreitzer
Ärzte: Dr. Eibl / Dr. Graeff



SG Wernau/Eschl.

Torhüter: 24 Alain Poullin
 30 Martin Fellhauer
Verteidiger: 6 Milan Vagner
 11 Sascha Ninkov
 26 Rene Lapsansky
Stürmer: 7 Gerhard Piwko
 9 Marian Wrobel
 13 Oleg Choulaev
 17 Adam Pawluczcyk
 18 Thilo Fritz
 19 Magnus Koch
 23 Mario Breneizeris
 25 Thomas Lübke
 28 Oliver Schlachter
 Lukas Gregel
Trainer: Michail Panin

Tore – Vorlagen – Punkte – Strafen

EVR-Statistik 2. Liga Süd 1995/96

Stand: 04.01.96

P o s.	Nr.	Name	Spiele	Tore	Assi 1	Assi 2	Punkte	Strafen	Spiel- dauer
T	20	Brunner Martin	24	-	-	-	-	2	-
T	38	Franz Spornraft	7	-	-	-	-	-	-
V	6	Andreas Sebald	26	5	9	3	17	50	-
V	5	Thomas Maier	26	5	15	12	32	22	-
V	73	Markus Landstorfer	22	1	-	-	1	14	-
V	75	Alexander Erndl	26	1	1	1	3	14	-
V	3	Jörn Seuthe	26	4	4	8	16	32	-
V	10	Martin Reichert "A"	24	1	2	-	3	14	-
V	16	Bernd Seyller	9	1	4	-	5	12	-
S	9	Jason Phillips	26	34	11	10	55	22	-
S	11	Mike Martens	22	26	22	11	59	34	-
S	21	Bernd Vorderbrüggen	22	9	8	7	24	36	-
S	27	Frank Hirtreiter	23	6	11	7	24	16	-
S	23	Manfred Hamann	19	6	2	3	11	2	-
S	2	Armin Mühlhofer "A"	24	1	-	-	1	4	-
S	96	Georg Glas	22	1	3	1	5	6	-
S	93	Oliver Hecht "C"	26	21	4	4	29	34	-
S	18	Markus Grünbeck	23	3	4	2	9	6	-
S	28	Stephan Wagner	23	-	1	1	2	2	-
S	66	Günter Eisenhut	26	6	10	4	20	10	-
S	70	Miroslav Pagac	4	-	1	-	1	2	-



1. Jason Gardner	(EV Ravensburg)	85 Punkte
2. Steve Pepin	(SC Bietigheim)	82 Punkte
3. Jason Hall	(EV Ravensburg)	78 Punkte
4. Ken Filgis	(SC Bietigheim)	77 Punkte
5. Joe Hayse	(EC Ulm/Neu-Ulm)	71 Punkte

Aktuelle Tabellen – DEL – 1. Liga Süd – 2. Liga Süd

2. Eishockeyliga Süd

EV Ravensburg	–	ERSC Amberg	8:4
EHC Waldkraiburg	–	EV Pfronten	2:6
EC Stuttgart	–	SC Bietigheim	4:4
ERV Schweinfurt	–	ERC Sonthofen	2:11
SG Wernau/Essl.	–	EA Schongau	4:5
ESV Königsbrunn	–	ERC Ingolstadt	3:3
EV Regensburg	–	EC Ulm/Neu-Ulm	10:1
ERC Haßfurt	–	Bad Reichenhall	2:11
ERC Sonthofen	–	EHC Waldkraiburg	14:4
EV Pfronten	–	ERV Schweinfurt	10:4
ERSC Amberg	–	EC Stuttgart	5:4
EA Schongau	–	EV Regensburg	4:4
ERC Ingolstadt	–	ERC Haßfurt	9:0
SC Bietigheim	–	EV Ravensburg	11:9
Bad Reichenhall	–	ESV Königsbrunn	8:3
EC Ulm/Neu-Ulm	–	SG Wernau/Essl.	3:2

1. ERC Ingolstadt	28	158:81	46:10
2. EV Ravensburg	28	192:118	40:16
3. SC Bietigheim/B.	28	186:99	39:17
4. EC Ulm/Neu-Ulm	28	170:112	38:18
5. EV Regensburg	28	147:105	38:18
6. ERSC Amberg	28	148:101	35:21
7. EC Stuttgart	28	143:113	31:25
8. Bad Reichenhall	28	130:131	31:25
9. ERC Sonthofen	28	128:121	29:27
10. EV Pfronten	28	123:123	27:29
11. ESV Königsbrunn	28	112:149	26:30
12. EA Schongau	28	109:174	22:34
13. SG Wernau/Essl.	28	97:143	20:36
14. ERV Schweinfurt	28	86:176	12:44
15. EHC Waldkraiburg	28	107:180	8:48
16. ERC Haßfurt	28	102:212	6:50

Deutsche Eishockeyliga (DEL)

1. EV Landshut	37	173:88	61
2. Kölner EC	35	185:76	56
3. Düsseldorfer EG	38	172:94	56
4. Preussen Devils	36	145:82	54
5. SERC Wild Wings	38	167:117	50
6. Adler Mannheim	38	137:118	50
7. KEV Pinguine	37	126:126	43
8. Frankfurter Löwen	37	138:131	37
9. Ratinger Löwen	38	141:150	36
10. Kassel Huskies	36	97:112	35
11. Nürnberg Ice Tigers	38	110:126	34
12. SC Riessersee	40	128:167	32
13. Star Bulls Rosenheim	36	109:137	30
14. Augsburger Panther	37	117:140	28
15. EC Hannover	37	109:164	26
16. Kaufbeurer Adler	39	115:179	25
17. EHC Eisbären Berlin	37	87:172	21
18. Füchse Sachsen	38	98:175	17

1. Eishockeyliga Süd

1. EC Bad Tölz	30	166:94	45:15
2. TSV Erding	30	139:72	45:15
3. Heilbronner EC	30	149:87	42:18
4. ERC Selb	30	153:116	42:18
5. EHC Freiburg	30	150:102	40:20
6. EHC Straubing	30	138:118	37:23
7. EV Landsberg	30	149:123	35:25
8. EHC Klostersee	30	157:139	31:29
9. EC Peiting	30	109:110	31:29
10. EV Weiden	30	120:117	28:32
11. Deggendorfer EC	30	115:110	26:34
12. ETC Crimmitschau	30	104:153	21:39
13. TuS Geretsried	30	102:158	21:39
14. TSV Peißenberg	30	96:169	15:45
15. EV Füssen	30	93:182	13:47
16. TEV Miesbach	30	93:183	9:51

Bandengeflüster



EVR-Coach **Toni Paulus** hatte für den überragenden 10:1 Sieg gegen Ulm seinem Team ein besonderes Motivationszuckerl verabreicht. Paulus schmuggelte sich während des Bambini-Turniers unter die Zuschauer und spielte Mäuschen. Die Worte der sogenannten Eishockey-Kenner, die gegen Ulm die erste Heimmiederlage voraussahen, überbrachte Paulus seinen Schützlingen. "Das war Motivation genug, meine Jungs wollten unbedingt das Gegenteil beweisen."

☆☆☆

EVR-Fan **W.** – er möchte nicht genannt werden – spendete nach dem grandiosen 4:3 Sieg im Oberpfalz-Derby gegen den ERSC Amberg 400 Mark in die Mannschaftskasse. Die Mannschaft möchte sich auf diesem Weg bei ihrem unbekanntem Gönner bedanken.

Eine Freundschaft der besonderen Art konnten die Besucher des Ulm-Spiels erleben. "Wann hat es das schon mal gegeben, daß Fans beider Teams in der Fan-
kurve friedlich nebeneinander stehen", wunderte sich selbst der 2. Vorstand des Fan-Clubs, **Richard Münch**. Diese Fan-Freundschaft begann im Hinspiel, als das Häuflein mitgereister Regensburger von den Ulmern herzlich empfangen wurde. Für das Spiel in Regensburg schickten die Ulmer eine 50 Mann starke Delegation, die trotz Niederlage mit den EVR-Fans eine "berauschende" Party nach dem Spiel feierte.

ICH FREU' MICH DRAUF...



... wenn die Fans geschlossen hinter unserer Mannschaft stehen...

sagt Nicole Leitner aus Regensburg

Aktuelles vom EVR-Nachwuchs

Liebe Eishockeyfreunde!

In der heutigen Ausgabe unserer Stadionzeitung möchte ich Ihnen die Kleinstschülermannschaft des EV Regensburg vorstellen.

Bei der Kleinstschülermannschaft handelt es sich um Kinder zwischen sieben und neun Jahren. Sie ist die jüngste EVR-Mannschaft, die am Spielbetrieb des Bayerischen Eissport Verbandes teilnimmt und hat sich bis jetzt beachtlich geschlagen.

In der ersten Runde belegten sie hinter Landshut und Deggendorf den 3. Tabellenplatz vor dem EV Dingolfing und dem EHC Straubing. In der zweiten Runde hat man es wieder mit Straubing und Dingolfing, sowie mit dem EV Moosburg und dem ESV Gebensbach zu tun, und kann hierbei sehr gut abschneiden.

Trainiert werden die Kleinstschüler von Pavel Novak und unserem Trainer der 1. Herrenmannschaft Anton Paulus. Betreut werden unsere Kinder von Sigi und Josef Spreitzer, Dieter Hieber und Peter Leserer. Bei diesen Damen und Herren möchte ich mich für die bisher geleistete Arbeit bedanken.



Hintere Reihe von links: Betreuerin Sigi Spreitzer, Betreuer Sepp Spreitzer, Sascha Schärfl, Marc Belz, Markus Kaiser, Florian Ritter, Markus Scharmach, Andreas Wagener, im Hintergrund Betreuer Dieter Hieber und Trainer Pavel Novak.
Sitzend von links: Sebastian Peintinger, Udo Kerscher, Kerstin Adlhoch, Jonas Leserer, Ricarda Baudis, Patrick Landstorfer, Stefan Huber, Tobias Himmelstoß und Tobias Krekeler. Torhüter von links: Sven Belz und Marcel Boin.

Ich möchte Sie bitten, auch unseren Kleinsten einmal beim Eishockeyspielen zuzuschauen und sich an der Spielweise dieser Kinder zu erfreuen.

Gerade in diesen Jahrgängen, aber auch bei älteren Kindern, benötigen wir unbedingt noch Zuwachs, weil wir unsere Sportart natürlich aufrecht erhalten wollen. Ich möchte Sie deshalb ermuntern, Ihre Kinder zu uns zu schicken. In der Eishockeyabteilung des EV Regensburg sind Ihre Kinder gut aufgehoben und werden von ausgebildeten Trainern betreut.

Jürgen Belz, Jugendleiter

Hallo liebe Eishockey-Fans!

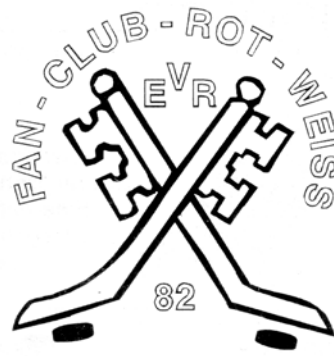
Im ersten Heimspiel im neuen Jahr hat unsere Mannschaft eine hervorragende Leistung gezeigt und den EC Ulm/Neu-Ulm unerwartet klar geschlagen.

Konsequent wurden von Beginn an klare Torchancen erarbeitet und auch ausgenutzt. So macht den Fans Eishockey Spaß. Wir sollten aber nicht vergessen, daß jede Mannschaft versucht, im Spiel das Beste zu geben, um als Sieger das Eis zu verlassen.

Für das Auswärtsspiel am Sonntag, den 14. Januar 1996, in Ingolstadt (Spielbeginn um 18.00 Uhr) gibt es heute am Souvenirstand noch Stehplatzkarten zu kaufen. Bitte macht von dieser Möglichkeit Gebrauch, Euere Karte bereits im Vorverkauf zu holen. Ihr vermeidet damit längere Wartezeiten an den Kassen in Ingolstadt.

Für dieses Spiel in Ingolstadt werden wir einen Fan-Bus einsetzen. Abfahrt ist um 16.00 Uhr am Eisstadion.

Für das heutige Spiel wünschen wir unserem Team einen Erfolg und den Fans ein spannendes und faires Eishockeymatch.



Euer Fan-Club Rot-Weiß